

27. April
2023

Tipps für eine gelungene Veranstaltung in Ihrem Unternehmen!

Willkommen

Wenn sich die Mädchen für einen Schnupper-tag in Ihrem Unternehmen angemeldet haben, schicken Sie eine **Infomail** und bitten Sie um eine Rückmeldung, damit Sie wissen, dass die Mail nicht im Spam-Ordner gelandet ist. Oder senden Sie einen **Infobrief**. Auch ein kurzer **Anruf** schafft Verbindlichkeit.

Anzahl der Mädchen

Ermöglichen Sie den Mädchen, den Aktionstag mit mehreren zu erleben. Nehmen Sie nach Möglichkeit **mehr als ein Mädchen** an diesem Tag auf – wenn es der Betrieb zulässt.

Programm zeitlich anpassen

Bitte achten Sie auf ein **altersgerechtes Programm**. Normalerweise sind die Mädchen 12-14 Jahre alt. **Je jünger** die teilnehmenden Mädchen sind, **desto kürzer** und **interaktiver** sollten die einzelnen Programmpunkte sein.

Betreuung

Benennen Sie eine:n Ansprechpartner:in für die Mädchen. Eine **feste Bezugsperson** am EUREGIO Girls' Day und die Einbindung von Lehrlingen/Auszubildenden sorgen für eine gute Atmosphäre.

Es gibt keine dummen Fragen

Die Mädchen bringen ihre Neugier, ihr Interesse und die Bereitschaft, sich Neues anzueignen mit. Nehmen **Sie Fragen ernst** und **bewerten Sie diese nicht**.

Aktivität der Mädchen hat Vorrang

Geben Sie den »potentiellen Auszubildenden« die Gelegenheit, **Dinge selber auszuprobieren**. Geben Sie Anregungen, halten Sie Materialien bereit, stehen Sie als Expert:in zur Verfügung. Bei Online-Angeboten sollte das Programm auch möglichst interaktiv und kürzer gestaltet sein.

In Bewegung bleiben

Bewegungsmöglichkeiten und die Unterteilung in mehrere kurze Arbeitseinheiten an wechselnden Arbeitsplätzen, gestalten den Tag für die Mädchen interessant und **abwechslungsreich**. Planen Sie genügend Pausen ein.

Von sich selbst beeindruckt

Das Ziel des Mädchen-Zukunftstags ist es, dass die Mädchen am Ende des Tages von sich selbst und **ihren Fähigkeiten überzeugt sind** – weil sie mit ihren **eigenen Händen etwas geleistet haben**. Langatmige Vorträge beeindrucken weit weniger und sind nicht das Ziel des Tages.

»Erinnerungs-Stück«

Lassen Sie die Mädchen **etwas herstellen**, das sie mit nach Hause nehmen können. So halten Sie die Erinnerung der Mädchen an diesen Tag und an Ihren Betrieb wach.

Bezug zur Alltagswelt der Mädchen

Erklären Sie die Vorgänge in Ihrem Betrieb **anhand von Beispielen**, die sie aus ihrer Umwelt kennen. Machen Sie Sinn und Zweck der Arbeit deutlich.

Teamarbeit

Kinder und Jugendliche arbeiten gerne im Team und sind zielorientiert. Sie wollen sehen, dass ihre Arbeit einen Zweck erfüllt. Lassen Sie sie gemeinsam an einem Projekt arbeiten.

Weibliche Vorbilder

Mitarbeiterinnen in Bereichen, in denen noch nicht so viel Frauen vertreten sind, **agieren als Vorbilder** für Mädchen. Gespräche mit weiblichen Auszubildenden/Lehrlingen und Fachkräften über ihre Erfahrungen, erleichtern Mädchen die **Identifikation** mit diesen Berufsbildern und bauen mögliche Ängste ab.

Mechanikerin, Försterin, Informatikerin ...

Benutzen Sie die **weibliche** Form der **Berufsbezeichnung**, das macht den Mädchen deutlich, dass dieser Beruf nicht Jungen und Männern vorbehalten ist.

Arbeitsschutz- und Berufskleidung

Sollen die Mädchen in Ihrem Betrieb Arbeitsschutzkleidung tragen, **fragen Sie sie im Vorfeld nach ihrer Größe** (Sicherheitsschuhe, Helme etc.). Sollten Sie nicht über passende Ausrüstung verfügen, fragen Sie bei überbetrieblichen Ausbildungsträger:innen nach, ob sie Ihnen aushelfen können.

Arbeitskleidung macht Sinn

Kleidung ist ein »**Wohlfühlfaktor**«. Manche Mädchen kommen sich in Arbeitskleidung komisch vor. Erklären Sie den Sinn der Sicherheitskleidung.

Pausen im Kolleg:innenkreis

Eine **gute Atmosphäre** entwickelt sich auch durch **gemeinsame Pausen**. Sorgen Sie für eine Getränkepause und organisieren Sie ein gemeinsames Mittagessen.

Teilnahmebescheinigung nicht vergessen

Stellen Sie den Mädchen am Ende des Tages ihre **Teilnahmebescheinigung** aus, oder lassen Sie die Mädchen das **Formular am PC selber ausfüllen**. Diese bekommen Sie vorab von der Projektleiterin zugesendet.



Gute Vorbereitung führt zum Erfolg

»Es ist toll, dass sich manche Betriebe so viel Zeit für uns nehmen«, sagte eine Schülerin aus Freilassing am EUREGIO Girls' Day. Holen Sie sich am Ende des Tages eine **Rückmeldung** der Mädchen ein und schreiben Sie die **Zitate** auf. Diese (inklusive der **Presse-/Fotofreigabe**) und das Feedback der Mädchen sowie Ihr eigenes Feedback senden Sie bitte an die Projektleiterin Johanna Wirrer.

Dokumentation

Machen Sie von den Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen des Girls' Day **Fotos**. Halten Sie spannende Momente für sich und die Mädchen als Erinnerung fest.

Bitte denken Sie daran, dass die Mädchen eine von den Eltern unterschriebene Presse-/Fotofreigabe mitnehmen müssen. **Leiten** Sie diese und die Fotos bitte an die **Projektleiterin Johanna Wirrer weiter**.

Kontakt:

Salzburg: akzente Salzburg
Johanna Wirrer BA, Projektleitung
Tel. +43 (0) 662-84 92 91-62
M: +43 (0) 664-21 35 114
Mail: j.wirrer@akzente.net

Berchtesgadener Land – Traunstein:
Agentur für Arbeit Traunstein
Elke Schader, Beauftragte für
Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Tel. +49 (0) 861-703-596
Mail: Traunstein.BCA@arbeitsagentur.de

Einen
erfolgreichen
Girls' Day 2023
wünscht das
EUREGIO Girls'
Day Team!

